

Heidelberger Frühling Liedfestival 8.–16. Juni 2024



Pressemappe

Ein Projekt des

 Heidelberg

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

Heidelberger Frühling
Liedzentrum

Inhalt

Pressemappe

Heidelberger Frühling Liedfestival 2024

Brahms und die Unordnung der Lieder – 8. bis 16. Juni 2024

Ein Überblick	4
Lied.LAB: Tierische Gefährten – fantastische Kreaturen	6
Liedakademie.....	7
Heidelberger Frühling Liedzentrum.....	8
Alle Festivaltermine	8
Pressekontakt	14



The Erklings ©peak motion films



Erika Baikoff ©Dario Acosta



Tae Hwan Yun ©privat



Katharina Konradi ©Simon Pauly



Johannes Brahms ©Hadi Karimi

Der iranische Künstler Hadi Karimi hat auf Grundlage von historischen Fotografien ein 3D-Rendering von Johannes Brahms erschaffen. Es zeigt ihn um das Jahr 1860.



Sarah Maria Sun ©Thomas Schloemann



Catriona Morison ©Jeremy Knowles



Konstantin Krimmel ©Nikolaj Lund



Theresa Pils © Álfheiður Guðmundsdóttir



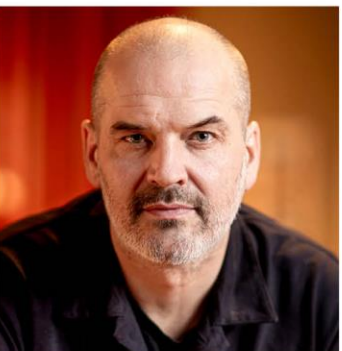
Jonas Müller ©Annemone Taake



Emma Nikolovska ©Kaupo Kikkas



Sean Shibe ©Iga Gozdowska



Florian Boesch ©Andreas Weiss



Patricia Nolz ©Christof Wagner



Trio tRialLog ©Ensemble tRialLog



Thomas Hampson ©Jiyang Chen

Ein Überblick

Heidelberger Frühling Liedfestival 2024 – „Brahms und die Unordnung der Lieder“

26 Veranstaltungen vom 8. bis 16. Juni 2024 – Vorverkaufsstart am 19. Februar, 10 Uhr

Mit seinem 3. Liedfestival vom 8. bis 16. Juni 2024 unter dem Motto „Brahms und die Unordnung der Lieder“ schließt der Heidelberger Frühling seinen Saison-Fokus auf Johannes Brahms ab. Auf dem Programm mit 26 Veranstaltungen stehen innovative Formate wie ein experimentelles Lied.LAB im Völkermuseum Heidelberg und ein musikalischer Museumsparcours im Kurpfälzischen Museum Heidelberg. Liederabende präsentieren Gesangsgrößen wie die Sopranistinnen Sarah Maria Sun oder Erika Baikoff oder den Bariton Florian Boesch sowie aufstrebende junge Sänger*innen wie Bariton Konstantin Krimmel oder Tenor Tae Hwan Yun. In sieben öffentlichen Meisterklassen der Heidelberger Frühling Liedakademie und einem Abschlusskonzert kann das Publikum den Stipendiat*innen bei der Arbeit mit dem Künstlerischen Leiter Thomas Hampson über die Schulter schauen. Eröffnet wird das Liedfestival mit einem „Liedfest für alle“ auf dem Marlene-Dietrich-Platz vor dem Karlstorbahnhof.

Das Liedfestival stellt – wie bereits das Streichquartettfest im Januar und das Musikfestival im Frühling – Johannes Brahms in den Mittelpunkt und bettet dessen Liedschaffen in größere Kontexte ein. Das **Motto „Brahms und die Unordnung der Lieder“** bezieht sich dabei auf die Tendenz des Komponisten, nicht etwa größere Liederzyklen zusammenzustellen, sondern seine Lieder in kleinen „Bouquets“ – wie er sie selbst nannte – zu sammeln, die sich aus Vertonungen von Dichtern unterschiedlicher Epochen und ohne inhaltliche Zusammenhänge zusammensetzen konnten. Auch seine Verehrung des Volksliedes wird in mehreren Konzerten hörbar.

Eröffnet wird das diesjährige Liedfestival mit dem „**Opening – Ein Liedfest für alle**“ am 8. Juni auf dem Marlene-Dietrich-Platz vor dem Karlstorbahnhof in der Heidelberger Südstadt. Eine Song-Bühne unter freiem Himmel gehört hier ganz den regionalen Künstler*innen und Bands unterschiedlicher Genres, die ein Programm für alle Generationen präsentieren. Der Eintritt ist frei. Am Abend kommen **The Erlkings** in den Karlstorbahnhof, die mit viel Charme und Witz das Liedgut an das Publikum zu vermitteln wissen. Im Gepäck haben sie u.a. neue Arrangements Brahms'scher Lieder, die sie aus Anlass des Liedfestivals neu in ihr Repertoire aufgenommen haben.

Eigens für das Liedfestival hat der Heidelberger Frühling wieder eine junge Künstlerin beauftragt, ein **Lied.LAB** zu kuratieren. Unter dem Titel „**Tierische Gefährten – fantastische Kreaturen**“ findet es, wie bereits das Lied.LAB des Vorjahres, im Völkermuseum Heidelberg statt und wird vom 12. bis 15. Juni viermal aufgeführt. Inspiriert von der aktuellen Ausstellung des Museums zum Thema Tiere und Tiersymbolik wird Teodora Oprișor, rumänisch-stämmige Pianistin, Liedgestalterin und Alumna der Liedakademie, ein experimentelles Format zu Tiersujets gestalten. Bei dem Spaziergang durch die Ausstellungsräume, die u.a. Drachen, Phönixe und Sphinxen zeigen, begegnet das Publikum beispielsweise Maurice Ravels „Histoires naturelles“ und weiteren Werken zur Thematik, interpretiert von Stimme, Panflöte, Akkordeon und Klavier. Dabei werden auch Räume des Museums bespielt, die bisher noch nicht für die Öffentlichkeit zugänglich waren.

Ein besonderes Erlebnis verbirgt sich auch hinter dem musikalischen Museumsparcours „**Starke Frauenbilder – zarte Männerseelen**“ am 9. Juni im Kurpfälzischen Museum Heidelberg. In zwei Gruppen erkundet das Publikum mit Museumsdirektor Prof. Dr. Frieder Hepp und der Sammlungsleiterin Gemälde und Grafik Dr. Julia Carrasco Darstellungen von Mann bzw. Frau in Lied und Malerei. Die etwa dreistündige Führung aus Kurzkonzerten und kunsthistorischen Impulsen führt durch sämtliche Räume des Museums.

Der aktuelle Stipendiat*innen-Jahrgang der **Heidelberger Frühling Liedakademie** ist vom 11. bis 16. Juni in insgesamt sieben **Öffentlichen Meisterklassen** mit seinem Künstlerischen Leiter Thomas Hampson und am 16. Juni in einem Abschlusskonzert zu erleben. Die Meisterklassen am 11. und 12. Juni werden per Livestream aus dem Eugen-Biser-Saal übertragen. Außerdem spricht der Star-Bariton in seinem **Vortrag „Um der Liebe willen – Brahms als Liedkomponist“** über die Besonderheiten von Brahms' Liedschaffen und taucht erstmals in der gemeinsamen Hörstunde **„Thomas' Playlist“** mit dem Publikum in Aufnahmen herausragender Interpret*innen der letzten hundert Jahre ein.

In insgesamt **neun Liederabenden** in der Aula der Alten Universität Heidelberg wird das Liedschaffen von Brahms in verschiedenste Kontexte gestellt, wobei die klassische Besetzung von Stimme und Klavier oftmals aufgebrochen wird.

Am 9. Juni stellen der Tenor **Tae Hwan Yun**, Gewinner des Heidelberger Frühling Wettbewerbs „Das Lied“ 2023, und sein Klavierpartner Matthias Altheld Lied-Vertonungen von Heinrich Heine ins Zentrum. Mit Liedern von Joseph Haydn bis Arnold Schönberg debütiert die Sopranistin **Erika Baikoff** mit Pianist **James Baillieu** in Heidelberg.

Der Liederabend am 11. Juni wurde neu besetzt, aufgrund der Erkrankung der beiden ursprünglich geplanten Sängerinnen Katharina Konradi (Sopran) und Catriona Morison (Mezzosopran). Es übernehmen Bassbariton Mikhail Timoshenko und seine Klavierpartnerin Elitsa Desseva. Mit ihrem Programm „Fortgesetzte Tänze“ bringt das Duo die Lieder zweier vergessener Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts auf die Bühne: Eduard Erdmann und Philipp Jarnach. Außerdem stehen „Lieder und Tänze des Todes“ von Modest Mussorgsky sowie Werke von Maurice Ravel oder Franz Schubert auf dem Programm.

Die Sopranistin **Sarah Maria Sun**, vor allem bekannt für furiose Interpretationen zeitgenössischer Musik, zeigt mit Pianist **Jan Philip Schulze** und Klarinettist **Kilian Herold** am 12. Juni die ganze Diversität des Liedes mit Werken von Schubert über Brahms und Bernstein bis Ligeti.

Bariton **Konstantin Krimmel**, eine der neuen großen Stimmen, ist am 13. Juni zu erleben: Mit Pianist **Ammiel Bushakevitz** stellt er Brahms und Liszt rumänischen Liedern des Brahms-Freundes und Komponisten Eusebius Mandyczewski gegenüber.

Die Sopranistin **Theresa Pils** und Bariton **Jonas Müller**, beide Alumni der Liedakademie, widmen sich am 14. Juni in einem reinen Brahms-Programm dessen Deutschen Volksliedern WoO 33, nicht aber mit Klavierbegleitung, sondern mit **Leonard Becker** an der Gitarre.

Auch die Mezzosopranistin **Ema Nikolovska**, ebenfalls Alumna der Liedakademie, bringt an diesem Tag einen Gitarristen mit: **Sean Shibe**, einer der Kreativsten und Spannendsten an seinem Instrument und gerade erst Grammy nominiert, begleitet sie an der klassischen und an der E-Gitarre bei ihrem Programm „Orlando, der Zeitenwanderer“ mit Liedern von Jules Massenet über Bob Dylan bis hin zu zwei Auftragskompositionen.

Im Mittelpunkt des Konzerts am 15. Juni mit dem **Trio tRiaLog**, bestehend aus Mezzosopranistin Sarah Romberger, Klarinettist Daniel Romberger und Pianist Fil Liotis, steht ein Kompositionsauftrag des Heidelberger Frühling und der Kölner Philharmonie: Der Komponist Philipp Maintz (*1977) vertonte mit „liebeslieder“ die sinnlich-melancholische Naturlyrik von Schriftstellerin Elisabeth Plessen (*1944).

Am selben Abend rücken Mezzosopranistin **Patricia Nolz** und ihr ehemaliger Lehrer Bariton **Florian Boesch** mit Pianist **Andreas Fröschl** noch einmal Brahms-Duette und seine Volkslieder in den Fokus.

Das **Festivalfinale** am 16. Juni gestalten die Stipendiat*innen der Heidelberger Frühling Liedakademie mit ihrem Jahrgangs-**Abschlusskonzert**. Auf dem Programm stehen Lieder zu Texten aus „Des Knaben Wunderhorn“ von Achim von Arnim und Clemens Brentano, vertont u.a. von Johannes Brahms.

Das Liedfestival wird gefördert von der **Art Mentor Foundation Lucerne** und ist ein Projekt des **Heidelberger Frühling Liedzentrums**.

Tickets für das Heidelberger Frühling Liedfestival sind erhältlich online unter www.heidelberger-fruehling.de, telefonisch unter 06221 584 00 44 (montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Lied.LAB: Tierische Gefährten – fantastische Kreaturen

Völkerkundemuseum Heidelberg

Teodora Oprișor *Klavier und Konzeption*

Katja Maderer *Sopran*

Giacomo Schmidt *Bariton*

Amalia Nicolau *Panflöte*

Nico Gutu *Akkordeon*

Dr. Alban von Stockhausen *Direktor des Völkerkundemuseums*

Museumsteam

Ein liedreicher Spaziergang durch die Räume und Gartenanlagen des Völkerkundemuseums der Josefine und Eduard von Portheim-Stiftung. Aufführung ohne Pause

Rund 40.000 Objekte umfassen die Sammlungen des Völkerkundemuseums der Josefine und Eduard von Portheim-Stiftung; viele davon waren bisher noch kaum zu sehen. Für die aktuelle Ausstellung zum Thema Tiere und Tiersymbolik mit Exponaten aus fast allen Erdteilen sind Museumsdirektor Alban von Stockhausen und sein Kurator*innenteam tief eingetaucht in die Zwischenböden und verwunschenen Depots des Hauses am östlichen Rand der Heidelberger Altstadt. Entstanden ist eine liebevoll inszenierte Schau: Darstellungen von Drachen, Phönixen, Sphinxen und anderen fantastischen und realen Wesen erzählen davon, wie Tiergestalten als Projektionsfläche für menschliche Bedürfnisse und Eigenschaften dienen. Während einige in Fabeln, Legenden und Symbolen die wilde, ungezähmte Natur verkörpern, stehen andere den Menschen als treue Gefährten und Beschützer zur Seite. Nicht nur in Kunst- und Kultgegenständen, auch in der Literatur und Musik hat das Tierreich immer wieder seine symbolkräftigen Auftritte, etwa in den berühmten Fabeln des Franzosen Jean de La Fontaine. Teodora Oprișor, die rumänisch-stämmige Pianistin und Liedgestalterin, Alumna der Liedakademie des Heidelberger Frühling, hat nun ein ebenso originelles wie amüsantes Lied.LAB zu Tier-Sujets zusammengestellt. Ein kleines Bestiarium des Menschlichen bilden etwa Maurice Ravels exquisite „Histoires naturelles“ für Stimme und Klavier, komponiert auf Gedichte von Jules Renard. Mit ihren exzellenten jungen Kolleg*innen führt uns Oprișor auf ihrem tierischen Spaziergang durch die Gebäude des Palais Weimar und seinen wunderschönen Garten. Die Grenze zwischen Natur und Kultur ist kaum auszumachen ...

Das Lied.LAB findet nach dem Besucheransturm im letzten Jahr nun schon zum zweiten Mal im Völkerkundemuseum statt.

In Kooperation mit dem Völkerkundemuseum der Josefine und Eduard von Portheim-Stiftung

Termine

Mi 12. 6. 2024, 18 Uhr

Do 13. 6. 2024, 18 Uhr

Fr 14. 6. 2024, 15 Uhr

Sa 15. 6. 2024, 15 Uhr

Liedakademie

Was 2011 als hoch verdichtetes Kursangebot im Rahmen des Heidelberger Frühling Musikfestivals begann, hat sich zu einem ganzjährigen Förderprogramm für junge Sänger*innen und Pianist*innen aus aller Welt entwickelt. Jedes Jahr werden zwölf Stipendiat*innen aus vielen Bewerbungen ausgesucht. Die Meisterklassen mit dem Künstlerischen Leiter der Akademie Thomas Hampson finden im Rahmen der insgesamt vier Arbeitsphasen der Liedakademie in Berlin und Heidelberg zum Teil öffentlich vor Publikum und im Livestream statt. Darüber hinaus sind die jungen Künstler*innen bei Auftritten mit zum Teil eigens kuratierten Programmen im Berliner Pierre Boulez Saal und beim Liedfestival in Heidelberg zu erleben. Prominente Alumni der Liedakademie sind der Bariton Benjamin Appl und die Sopranistinnen Elsa Dreisig und Nadine Sierra.

Im Liedfestival 2024 nimmt das Publikum in Öffentlichen Meisterklassen, einem Vortrag und einer Listening Session mit dem Künstlerischen Leiter Thomas Hampson und dem Abschlusskonzert an der finalen Arbeitsphase des aktuellen Stipendiat*innen-Jahrgangs der Heidelberger Frühling Liedakademie teil. Die Öffentlichen Meisterklassen am 11. und 12. Juni 2024 werden per Livestream auf www.heidelberger-fruehling.de, auf [Facebook](#) und [Youtube](#) übertragen.

11. bis 16. Juni 2024

**Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal
Aula der Alten Universität Heidelberg**

**Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*
Susan Manoff *Dozentin*
Elitsa Desseva *Studienleiterin*
Stipendiat*innen der Heidelberger Frühling Liedakademie**

Für Studierende, Auszubildende und Schüler*innen ist der Besuch der Liedakademie kostenfrei.

Termine

Veranstaltungsort (wenn nicht anders vermerkt):
Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Di 11. 6. 2024, 11 bis 13 Uhr
Öffentliche Meisterklasse 1
Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*

Di 11. 6. 2024, 15 bis 17 Uhr
Öffentliche Meisterklasse 2
Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*

Mi 12. 6. 2024, 11 bis 13 Uhr
Öffentliche Meisterklasse 3
Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*

Mi 12. 6. 2024, 15 bis 17 Uhr
Öffentliche Meisterklasse 4
Susan Manoff *Dozentin*

Do 13. 6. 2024, 11 bis 13 Uhr
Öffentliche Meisterklasse 5
Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*

Do 13. 6. 2024, 15 bis 17 Uhr
Öffentliche Meisterklasse 6
Susan Manoff *Dozentin*

Fr 14. 6. 2024, 11 Uhr
Vortrag „Um der Liebe willen – Brahms als Liedkomponist“
Thomas Hampson
Aula der Alten Universität Heidelberg

Fr 14. 6. 2024, 14 bis 16 Uhr
Öffentliche Meisterklasse 7
Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*

Sa 15. 6. 2024, 11 Uhr
Thomas' Playlist
Thomas Hampson

So 16. 6. 2024, 11 Uhr
Abschlusskonzert
Heidelberger Wunderhorn
Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*, Susan Manoff *Dozentin*, Elitsa Desseva *Studienleiterin*, Stipendiat*innen
Aula der Alten Universität Heidelberg

Heidelberger Frühling Liedzentrum

Das Heidelberger Frühling Liedzentrum wurde 2016 als Kompetenzzentrum für das Lied gegründet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, das Erbe des Liedes zu pflegen und seine Erneuerung auf exzellentem Niveau zu sichern. Unter dem Dach des Liedzentrums vereinen sich die [Liedakademie](#) unter Künstlerischer Leitung von Thomas Hampson, der von Thomas Quasthoff gegründete Heidelberger Frühling Wettbewerb „[Das Lied](#)“ und seit 2022 das [Liedfestival](#). Darüber hinaus setzt das Liedzentrum weitere künstlerische Projekte um wie interdisziplinäre [Lied.LABs](#), die Kurzfilme von „[Lied me!](#)“ oder die CD-Veröffentlichung „[Schumann – Alle Lieder](#)“ mit Christian Gerhaher und Gerold Huber. Im „Netzwerk Lied“ versammeln sich Konzertveranstalter und Liedschaffende um sich über aktuelle Themen der Branche auszutauschen.

Alle Festivaltermine

Sa 8. 6. 2024, 16 bis 19.30 Uhr: Song-Bühne
Opening – Ein Liedfest für alle
Marlene-Dietrich-Platz am Karlstorbahnhof

Auf der Song-Bühne unter freiem Himmel kommt die bunte Liedszene zusammen: Ernstes und Lustiges, Kunst und Entertainment, Laien und Profis.

Sa 8. 6. 2024, 20 Uhr
Lied ohne Frack und Kummerbund
The Erlkings
Karlstorbahnhof

Bryan Benner *guitar & voice*
Ivan Turkalj *violoncello*
Simon Teurezbacher *tuba*
Thomas Toppler *drums & vibraphone*

Joseph Haydn Eine sehr gewöhnliche Geschichte. Trost unglücklicher Liebe. Die Landlust. Lob der Faulheit. Sailor's Song

Franz Schubert Auf dem Wasser zu singen. Der Jüngling am Bache II. Die Forelle. Erbkönig. Gretchen am Spinnrade

Robert Schumann, Dichterliebe op. 48 (Auswahl)

Im wunderschönen Monat Mai. Aus meinen Tränen sprießen. Die Rose, die Lilie. Wenn ich in deine Augen seh'. Ich will meine Seele tauchen. Im Rhein, im heiligen Strome. Ich grolle nicht

Johannes Brahms, Deutsche Volkslieder WoO 33 (Auswahl)

Da unten im Tale. So will ich frisch und fröhlich sein. All' mein Gedanken. Soll sich der Mond. Es wohnt ein Fiedler. In stiller Nacht.

Die Lieder werden in Arrangements der Erlkings und in englischer Sprache, übersetzt von Bryan Benner, aufgeführt.

So 9. 6. 2024, 13 bis 16.30 Uhr

Starke Frauenbilder – zarte Männerseelen

Kurpfälzisches Museum

Museumsparcours mit Musik und Kunst

Musikalische Gäste

4x4 Frauenchor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Leitung: Heike Kiefner-Jesatko)

Prof. Dr. Frieder Hepp, Direktor Kurpfälzisches Museum

Dr. Julia Carrasco Sammlungsleiterin, Gemälde und Graphik

Es werden zwei Rundgänge angeboten. Einer beschäftigt sich mit der Darstellung der Frau in Kunst und Musik, der andere mit dem Mann. Zur vollen Stunde finden in den großen und repräsentativen Sälen längere Performances statt. Zwischendurch gehen die Gruppen getrennter Wege.

So 9. 6. 2024, 17 Uhr

Von Heine inspiriert

Tae Hwan Yun Tenor (Gewinner Heidelberger Frühling Wettbewerb „Das Lied“ 2023)

Matthias Alteheld Klavier

Aula der Alten Universität Heidelberg

Wilhelm Killmayer Auswahl aus den Heine-Liedern Teil I und III

Johannes Brahms Sechs Gesänge op. 3

Robert Schumann Dichterliebe op. 48

So 9. 6. 2024, 19 Uhr

Es träumte mir ...

Erika Baikoff Sopran, James Baillieu Klavier

Aula der Alten Universität Heidelberg

Joseph Haydn The Mermaid's Song

Wolfgang Amadeus Mozart Das Veilchen. Das Lied der Trennung. Der Zauberer

Johannes Brahms Sommerabend. Der Gang zum Liebchen. Der Kranz. Es träumte mir

Antonín Dvořák Zigeunermelodien

Edvard Grieg Med en Vandlilje. Prinsessen. Solveigs Sang

Arnold Schönberg Vier Lieder für eine Singstimme und Klavier op. 2

Di 11. 6. 2024, 11 Uhr

Liedakademie: Öffentliche Meisterklasse 1

Thomas Hampson Künstlerischer Leiter, Stipendiat*innen

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Die Öffentliche Meisterklasse wird per Livestream auf www.heidelberger-fruehling.de, [Facebook](https://www.facebook.com/) und [Youtube](https://www.youtube.com/) übertragen.

Di 11. 6. 2024, 15 Uhr

Liedakademie: Öffentliche Meisterklasse 2

Thomas Hampson Künstlerischer Leiter, Stipendiat*innen

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Die Öffentliche Meisterklasse wird per Livestream auf www.heidelberger-fruehling.de, [Facebook](https://www.facebook.com/) und [Youtube](https://www.youtube.com/) übertragen.

Di 11. 6. 2024, 19.30 Uhr

Besetzungswechsel und Programmänderung

~~Katharina Konradi Sopran, Catriona Morison Mezzosopran, Ammiel Bushakovitz Klavier~~

Mikhail Timoshenko Bassbariton, Elitsa Desseva Klavier

Aula der Alten Universität Heidelberg

Fortgesetzte Tänze

Charles Ives Memories

Maurice Ravel Chanson Romanesque, Chanson épique, Chanson à boire

Modest Mussorgsky Lieder und Tänze des Todes

Johannes Brahms Auf dem Kirchhofe

Eduard Erdmann Himmel und Erde, Venedig, Seidenschuhe auf goldnem Spann, Nachtwanderung

Robert Schumann Der Hidalgo

Franz Schubert Willkommen und Abschied, Der Geistertanz, Der Jüngling und der Tod

Philipp Jarnach Rückkehr, Aus einer Sturmnacht

Hugo Wolf Zur Warnung

Gerald Finzi The Dance Continued

Mi 12. 6. 2024, 11 Uhr

Liedakademie: Öffentliche Meisterklasse 3

Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*, Stipendiat*innen

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Die Öffentliche Meisterklasse wird per Livestream auf www.heidelberger-fruehling.de, [Facebook](#) und [Youtube](#) übertragen.

Mi 12. 6. 2024, 15 Uhr

Liedakademie: Öffentliche Meisterklasse 4

Susan Manoff *Dozentin*, Stipendiat*innen

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Die Öffentliche Meisterklasse wird per Livestream auf www.heidelberger-fruehling.de, [Facebook](#) und [Youtube](#) übertragen.

Mi 12. 6. 2024, 18 Uhr

Do 13. 6. 2024, 18 Uhr

Fr 14. 6. 2024, 15 Uhr

Sa 15. 6. 2024, 15 Uhr

Lied.LAB: Tierische Gefährten – fantastische Kreaturen

Völkerkundemuseum

Teodora Oprișor *Klavier und Konzeption*

Katja Maderer *Sopran*

Giacomo Schmidt *Bariton*

Amalia Nicolau *Panflöte*

Nico Gutu *Akkordeon*

Dr. Alban von Stockhausen *Direktor des Völkerkundemuseums*

Museumsteam

Ein liedreicher Spaziergang durch die Räume und Gartenanlagen des Völkerkundemuseums der Josefine und Eduard von Portheim-Stiftung

Mi 12. 6. 2024, 19.30 Uhr

What a movie!

Sarah Maria Sun Sopran, Kilian Herold Klarinette, Jan Philip Schulze Klavier

Aula der Alten Universität Heidelberg

Franz Schubert Der Hirt auf dem Felsen

George Gershwin The Man I Love

Benjamin Britten Cabaret Songs

Leonard Bernstein What a movie (aus: Trouble in Tahiti)

Johannes Brahms Lieder (Auswahl)

Gustav Mahler Rheinlegendchen. Verlor'ne Müh. Trost im Unglück für Trio (aus: Des Knaben Wunderhorn)

Georges Aperghis Le Rire physiologique

György Ligeti Mysteries of the Macabre

Do 13. 6. 2024, 11 Uhr

Liedakademie: Öffentliche Meisterklasse 5

Thomas Hampson Künstlerischer Leiter, Stipendiat*innen

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Do 13. 6. 2024, 15 Uhr

Liedakademie: Öffentliche Meisterklasse 6

Susan Manoff Dozentin, Stipendiat*innen

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Do 13. 6. 2024, 19.30 Uhr

Wie rafft' ich mich auf

Konstantin Krimmel Bariton, Ammiel Bushakevitz Klavier

Aula der Alten Universität Heidelberg

Franz Liszt Im Rhein, im schönen Strome. Anfangs wollt' ich fast verzagen. Es war ein König in Thule. Gebet. Der Du von dem Himmel bist. Freudvoll und leidvoll. Des Tages laute Stimmen schweigen. Die Loreley

Eusebius Mandyczewski Rumänische Lieder op. 7

Lăcrimioare (Maienglöckchen). Măndrulita (Holdes Mädchen). Cinel-Cinel (Rätsel). Mormentul (Das Grab). Omul singuratic (Der Einsame)

Johannes Brahms Wie rafft' ich mich auf. Auf dem Kirchhofe. Der Tod, das ist die kühle Nacht. Feldeinsamkeit. Mondenschein. Die Mainacht

Fr 14. 6. 2024, 11 Uhr

Liedakademie: Vortrag „Um der Liebe willen – Brahms als Liedkomponist“

Thomas Hampson

Aula der Alten Universität Heidelberg

Fr 14. 6. 2024, 14 Uhr

Liedakademie: Öffentliche Meisterklasse 7

Thomas Hampson Künstlerischer Leiter, Stipendiat*innen

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Fr 14. 6. 2024, 17 Uhr

Wie komm' ich denn zur Tür herein?

Theresa Pils *Sopran*, **Jonas Müller** *Bariton*, **Leonard Becker** *Gitarre*

Aula der Alten Universität Heidelberg

Johannes Brahms Deutsche Volkslieder WoO 33 (Auswahl)

Ach könnt' ich diesen Abend. Wo gehst du hin, du Stolze. Ich stand auf hohem Berge. Mein Mäd'el hat einen Rosenmund. Erlaube mir, feins Mädchen. Sagt mir, o schönste Schäf'rin mein. Feinsliebchen. Soll sich der Mond. Die Sonne scheint nicht mehr. Wie komm' ich denn zur Tür herein. Schöner Augen schöne Strahlen. Ich weiß mir'n Maidlein. Es steht ein' Lind'. Es war ein Markgraf. Schwesterlein. Dort in den Weiden. Wach auf, meins Herzens Schöne. Jungfräulein, soll ich mit euch gehen. All mein Gedanken. Es ritt ein Ritter. Gunhilde. Mir ist ein schöns brauns Maidelein. In stiller Nacht

Fr 14. 6. 2024, 19.30 Uhr

Orlando, der Zeitenwanderer

Ema Nikolovska *Mezzosopran*, **Sean Shibe** *Gitarre, E-Gitarre*

Aula der Alten Universität Heidelberg

Anonymus La Chanson de Roland (Rolandslied)

Pauline Viardot Aimez-moi

Jules Massenet O Souverain, ô Juge, ô Père (aus: Le Cid)

Franz Schubert Wasserflut. Frühlingstraum. Einsamkeit. Die Krähe (aus: Winterreise)

Johannes Brahms Sonntag. Herbstgefühl. Da unten im Tale

Detlev Glanert Lied der Wehmut. Der Hippogryph. Hexensabbat. Orlandos Traum (aus: 15 alte Lieder zu Orlando furioso von Ariost)

Thomas Adès Blanca und Habañera (aus: The Exterminating Angel) und Auszüge aus den Forgotten Dances für Gitarre solo

Sasha Scott Auftragskomposition inspiriert von Virginia Woolfs Orlando (gefördert von Richard Cauldwell und der Wigmore Hall)

Cassandra Miller Auftragskomposition inspiriert von Virginia Woolfs Orlando (gefördert vom Borletti-Buitoni Trust)

Bob Dylan Masters of War

Laurie Anderson O Superman

J. S. Bach Zweistimmige Inventionen (Auswahl) als verbindendes Element

Sa 15. 6. 2024, 11 Uhr

Liedakademie: Thomas' Playlist

Thomas Hampson

Haus der Begegnung, Eugen-Biser-Saal

Sa 15. 6. 2024, 17 Uhr

Gestillte Sehnsucht – Spielstättenwechsel

Trio tRiaLog

~~Aula der Alten Universität Heidelberg~~ **Providenzkirche**

Sarah Romberger *Mezzosopran*

Daniel Romberger *Klarinette*

Fil Liotis *Klavier*

Johannes Brahms Zwei Gesänge op. 91 (Arr. für Mezzosopran, Klarinette und Klavier von Daniel Romberger)

Richard Strauss Fünf Lieder op. 15

Philipp Maintz liebeslieder – auf Gedichte von Elisabeth Plessen für Mezzosopran, Bassklarinette und Klavier (Kompositionsauftrag der Kölner Philharmonie und des Heidelberger Frühling)

Sa 15. 6. 2024, 19.30 Uhr

Der Himmel so blau

Patricia Nolz *Mezzosopran*, Florian Boesch *Bariton*, Andreas Fröschl *Klavier*

Aula der Alten Universität Heidelberg

Johannes Brahms *Vier Duette op. 28 (Auswahl)*

sowie weitere Duette und Volkslieder von Robert Schumann und Johannes Brahms

So 16. 6. 2024, 11 Uhr

Liedakademie: Abschlusskonzert

Heidelberger Wunderhorn

Thomas Hampson *Künstlerischer Leiter*, Susan Manoff *Dozentin*, Elitsa Desseva *Studienleiterin*,

Stipendiat*innen der Heidelberger Frühling Liedakademie

Aula der Alten Universität Heidelberg

Pressekontakt

Aktuelle Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter www.heidelberger-fruehling.de.

Die Pressemappe und Pressebilder stehen Ihnen auf unserer Website auch digital zur Verfügung unter www.heidelberger-fruehling.de/presse.

Bei Rückfragen, Interview- oder Pressekartenanfragen melden Sie sich gerne jederzeit bei uns.

Heidelberger Frühling

Sophia Pick

Leitung Kommunikation
+49 (0)6221 – 584 00 10
+49 (0)1520 – 93 35 874
s.pick@heidelberger-fruehling.de

Jane Roth

Presse/Kommunikation
+49 (0)6221 – 584 00 46
j.roth@heidelberger-fruehling.de

for artists

Maren Borchers-Fromageot

+49 (0)30 – 414 78 17 40
+49 –(0)173 – 29 49 111
maren.borchers@forartists.de

Ulrike Arens

+ 49 (0)30 – 644 752 - 42
ulrike.arenis@forartists.de

Heidelberger Frühling gGmbH

Friedrich-Ebert-Anlage 50 | D - 69117 Heidelberg
+49 (0)6221 - 584 00 00

info@heidelberger-fruehling.de
www.heidelberger-fruehling.de